

ÖVP Wien fordert U-Bahn-Angebot rund um die Uhr am Wochenende

Wien (OTS) - Im Rahmen einer Medienkonferenz am Mittwoch forderte BM Johannes Hahn, Landesparteiobmann der ÖVP Wien, einen durchgängigen U-Bahn-Betrieb an Wochenenden, so wie es diesen bereits in anderen europäischen und internationalen Städten gäbe. Dabei verwies er unter anderem auf Madrid, Hamburg, Zürich und New York. Die letzte U-Bahn fahre in Wien heute um 0.50 Uhr Früh, viele junge Menschen seien in der Folge auf Taxis und Night-Lines angewiesen. Auch der Sicherheitsfaktor sei entscheidend für junge Leute, man wolle hier entgegenkommen und diesen helfen, die Mobilitätskosten am Wochenende zu senken, betonte Hahn. Man stelle sich vor, dass die U-Bahn auf allen Linien im Wochenendverkehr in einem Intervall von 15 Minuten fahre. Die Kosten dafür bezifferte Hahn mit ungefähr 3 bis 6 Millionen Euro, man orientiere sich dabei am Beispiel andere Städte. Es könne nicht sein, dass man seitens der Wiener Linien stets nur die Tarife erhöhe und gleichzeitig das Personal reduziere. Der Bedarf der Bevölkerung nach einem erweiterten Angebot sei da, so Hahn, das habe man auch bei der Einführung von "Gio`s Nightline" (auf der Strecke des heutigen 13A) im Jahr 2004 gesehen.

Weitere Informationen: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien,
Telefon: 01 4000-81913, E-Mail: gerhard.zeinitzer@oevp-wien.at , im
Internet: www.oevp-wien.at/ . (Schluss) will

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:
www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Mag. Christine Willerstorfer
Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)
Telefon: 01 4000-81084
E-Mail: christine.willerstorfer@wien.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

081125 Jul 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090708_OTS0109